

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 29. April 1840**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 29. April 1840 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretar Bleyer

Referat des H. Raths Haydinger.

2513. Kassacontrollor Schiedler richtet ad N. 2284, daß ihn von einer vorgenommenen Waldreutung im dießortigen Bezirke nichts bekannt sei.

Dem Kontrollor Schiedler auf seine Eingabe zu bedeuten, daß demselben die Katastralgeschäfte umso minder fremdartig sein können, als dieselben zu seinen Berufsgeschäften gehören, welcher sich derselbe, wie bisher, noch fernershin ohne weiteren zu unterziehen habe, übrigens Bericht zu erstatten, daß seit der neuen Katastralaufnahme hierorts keine Waldreitungen bemerkt worden seien.

2497. Franz Wiesner, Lehrgehülfe an der k.k. Kreishauptschule um Verwendung wegen der für ihn zu adaptirenden Wohnung im Schulgebäude.

Da die Localitäten N. 37 u. 38 im Exjesuiten-Gebäude samt Zugehör, die der Holzhändler Reder dermahlen in Pachtung hat, vom Herrn Exhibenten, als eine demselben angemessene Wohnung angegeben wird, so hat sich derselbe dießfalls an Mathias Reder selbst zu verwenden.

Referat des H. Raths Freyinger.

2540. Protokoll mit Josef Donke u. Katharina Walter pcto. Gewerbsstörung.

Der Katharina Waller wird bei Vermeidung künftiger Bestrafung jede Gewerbsstörung strengstens untersagt, übrigens sind ihr die betroffenen Effekten zurückzugeben.

Referat des H. Raths Buberl.

2500. Versteigerungsprotokoll über den dem Johann Krüger in Verfall gesprochenen Tischlerwerkzeug.

Hat der Armeninstitutskassier den Erlös des confiscirten Tischlerwerkzeuges pr. 16 xr CMz in Empfang zu nehmen.

2491. Protokoll mit dem Schneiderhandwerke u. Franz Wittenberger pcto Gewerbsstörung.

Wird dem Anton Wittenberger bei Geld- u. Konfiskationsstrafe jede Gewerbsstörung des Schneiderhandwerks als unbefugt untersagt.

2547. Untersuchungsact gegen Martin Lindorfer wegen Polizeyvergehen gegen die Sicherheit der Ehre.

Martin Lindorfer ist des Polizeyvergehens gegen die Sicherheit der Ehre durch Beschimpfung schuldig u. dieserwegen mit dreistündigem Arreste zu bestrafen.

2536. Protokoll mit dem fürstlich Lamberg'schen Stallmeister James Robinson in Folge der von Wenzel Lorenz bei der Prager Stadthauptmannschaft ob erlittener Beschädigung durch die fürstlichen Hunde gemachten Anzeige.

Referent beantragt:

Aufzubehalten u. ist an die k.k. Stadthauptmannschaft in Prag die Renote zu erlaßen, daß da die Anzeige des Lorenz nicht nach Vorschrift der Gesetze constatirt ist, um nach Anleitung des II. Thls. des St. Gb. gegen einen bestimmt Beschuldigten eine Untersuchung einleiten zu können, dieselbe zu dem Ende rückgemittelt wurde, damit Lorenz u. Wachsalk angewiesen werden, ihre Anzeigen gesondert u. mit bestimmten Begehren bei ihren betreffenden politischen Behörden anzubringen, auf deren Verwendung dann das weitere Amt gehandelt werden wird.

Die Hr. Rätthe Haydinger, Freyinger u. Maurer dagegen Stimmen dafür, daß im Sinne des Referenten Bericht an das k.k. Kreisamt erstattet werden solle, daher Conclusum per majora:

Ist conform dem Entwurfe des Referenten Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten.

Bleyer Sekretär